



Train – the – Trainer

Schwerpunkt:

Leitung von Gruppen und Prozessgestaltung in Betrieb
und Weiterbildung

Zertifikat zum/zur

Kommunikations- und Verhaltenstrainer*in



Wissenschaftlich fundiert. Praxisnah. Persönlich.

Die Trainer*innen-Ausbildung beim ABF e.V.	3
Zielgruppen.....	4
Methoden.....	4
Fachwissen	4
Umfang der Ausbildung.....	5
Das Zertifikat	5
Die Termine und Zeiten im Überblick	6
Die Inhalte im Detail.....	7
Investition.....	11
Ort	11
Der Träger der Ausbildung	12
Die wissenschaftliche Anbindung des ABF e.V.:	12
Das Team.....	13
Kontakt.....	16



Der ABF e.V. wurde 1978 an der Freien Universität im Bereich Arbeits- und Organisationspsychologie gegründet. Die Mission war und ist, einen Beitrag zur menschengerechten Gestaltung der Arbeitswelt beizutragen.

Bis heute wurden mehr als 50 train-the-trainer durchgeführt



Der ABF e.V. integriert aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse u.a. aus den Bereichen der Wirtschafts- und Arbeitspsychologie in seine praktische Tätigkeit und unterstützt entsprechende Forschung. Dazu finanziert der ABF e.V. das Drittmittelprojekt HARI 4.0 an der Freien Universität Berlin.



Die ABF Consult GmbH ist eine 100%ige Tochter des ABF e.V. Ihr Fokus liegt auf unternehmensspezifischen Personalentwicklungsmaßnahmen wie Coaching, Beratung Eignungsdiagnostik und Assessmentcenter.



Der ABF e. V. ist zertifiziert nach DIN ISO 9001 für die Bereiche *Qualifizierung, Forschung, Wissens und Wissenschaftstransfer*

Die ABF Consult ist zertifiziert nach DIN ISO 9001 für die Bereiche Bildungs-, Beratungs- und Begleitungsangebote für Einzelpersonen und Organisationen

Die Trainer*innen-Ausbildung beim ABF e.V.

Der ABF engagiert sich seit über 45 Jahren erfolgreich in der Ausbildung von Trainer*innen. Was 1978 ursprünglich als Projekt an der FU Berlin begann, ist heute fest im Weiterbildungsmarkt etabliert. Damals wie heute ist es unser Ziel, die Ausbildung basierend auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und entlang der Bedarfe der Kund*innen und Teilnehmenden praxisorientiert zu konzipieren und durchzuführen.

Was unsere Weiterbildung so besonders und gut macht:

- **Handlungsorientierung:** Bereits in der Weiterbildung leiten Sie eigenständig ein bis zwei ganze Seminartage – inklusive Auftragsklärung, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und konstruktivem Feedback.
- **Praxisbezug:** Seit über 45 Jahren führt der ABF e.V. Trainings, Beratungen und Prozessbegleitungen in Betrieben, Gewerkschaften und NGOs durch. In unsere Ausbildung fließen diese Erfahrungen anhand von zahlreichen Fallbeispielen mit ein. Sofern gewünscht, können Sie auf unseren Veranstaltungen hospitieren und so weitere praktische Einblicke in die Arbeit als Trainer*in oder Moderator*in gewinnen.
- **Wissenschaftlichkeit:** Unsere Ausbildung ist in enger Kooperation mit der FU Berlin konzipiert. Wir arbeiten mit fundierten Modellen und Handlungsempfehlungen und fungieren als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis. Unser umfassendes E-Learning-Material bietet Ihnen detaillierte und aktuelle Hintergrundinformationen zu den einzelnen Themenfeldern.
- **Netzwerk und Trainee:** Während der Weiterbildung haben Sie Zugang zu unserem ABF-Netzwerk, inklusive vergünstigter Veranstaltungsangebote, Hospitationsmöglichkeiten, Netzwerktreffen und fachkundiger Beratung. Des Weiteren können Sie an unserem kostenfreien Trainee-Programm teilnehmen, um in den Trainer*innen- und Berater*innen-Pool des ABF aufgenommen zu werden.
- **Individuelles, konstruktives Feedback:** Wir sind überzeugt, dass konkrete Rückmeldungen auf eigenes Verhalten und Selbstreflexion elementar sind, um sich zielgerichtet weiterzuentwickeln. Feedback- und Reflexionsgespräche sind uns daher sehr wichtig. Neben individuellen Rückmeldungen im Seminar selbst gibt es ein ausbildungsbegleitendes Coaching-Angebot. Auch die Vor- und Nachbereitung eigener Seminarangebote werden von uns intensiv und unterstützend begleitet.
- **Preis-Leistungs-Verhältnis:** Als gemeinnütziger Verein arbeiten wir nicht gewinnorientiert. Die Kosten für unsere Weiterbildung orientieren sich an unseren tatsächlichen Ausgaben, auch in „Härtefällen“ finden wir meist eine gemeinsame Lösung zur Finanzierung.
- **Werte:** Die Humanisierung von Arbeitsbedingungen und ein auf Augenhöhe ausgerichteter, kooperativer Umgang der Sozialpartner ist ein wesentliches Anliegen unseres Vereins. Durch die Trainer*innenausbildung qualifizieren wir die Teilnehmenden, dies durch theoretisch fundierte und praktisch bewährte Methoden in den beruflichen Alltag zu übertragen.

Zielgruppen

Unsere Weiterbildung eignet sich für Menschen, die

- ♦ Gruppen didaktisch-methodisch fundiert anleiten, weiterbilden und moderieren möchten,
- ♦ Gruppen, Gremien, Abteilungen etc. über einen längeren Zeitraum begleiten wollen,
- ♦ ihr Hintergrundwissen rund um Gruppenprozesse vertiefen möchten,
- ♦ im Umgang mit Gruppen sicherer werden wollen
- ♦ und sich praxisorientiert für die Leitung von Gruppen in der betrieblichen Weiterbildung qualifizieren möchten.

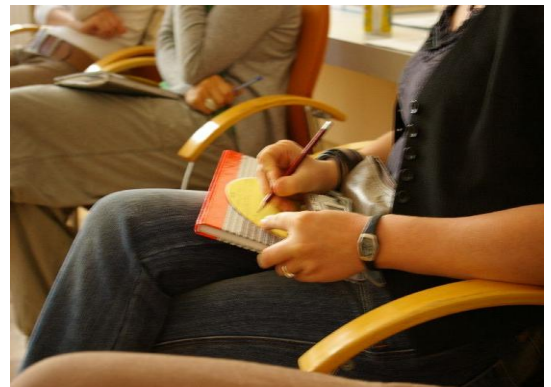
Berufsgruppen, die besonders von der Ausbildung profitieren, sind:

- ♦ Mitarbeitende und Führungskräfte, die betriebliche Qualifizierungsprogramme konzipieren und Trainings bzw. Trainer*innen auswählen müssen, z.B. für Maßnahmen der Personalentwicklung.
- ♦ Selbständige und Freiberufler*innen, die Seminare, Trainings, Workshops organisieren, konzipieren und durchführen oder dies in der Zukunft planen.
- ♦ Wissenschaftler*innen, die in der Personal- oder Organisationsentwicklung arbeiten und forschen wollen.

Methoden

Die Ausbildung basiert auf psychologisch fundierten Lern- und Handlungstheorien, Motivations- und Selbstorganisationstheorien, systemischen Ansätzen sowie aktuellen Theorien und didaktischen Modellen aus der Erwachsenenbildung.

- Sie erleben sich selbst in der Leitungsrolle, gewinnen innere Sicherheit und Reflexionsstärke und erhalten dazu konstruktives Feedback.
- Sie erproben unterschiedlichste Methoden – inklusive des sinnvollen Einsatzes von E-Learning-Elementen und Kollaborationstools (z.B. digitales Whiteboard, Mentimeter, Kahoot, ...).
- In individuellen Coaching-Sitzungen geht es um Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung.
- In zusätzlichen Angeboten (2 individuelle Wahlseminare) können Sie Ihr Wissen und Ihre Fertigkeiten nach eigenen Interessen vertiefen.



Jedes Modul besteht aus praktischen Übungen, Reflexionsprozessen und Visualisierungstechniken.

Fachwissen

Um hochwertige Trainings, Workshops, Qualifizierungsprozesse oder Seminare konzipieren, durchführen und auswerten zu können, braucht es Fachwissen. Unser Ausbildungsteam vermittelt Ihnen das Knowhow dazu. Darüber hinaus benötigen Sie auch betriebliches Fachwissen, um als Trainer*in gesprächsfähig zu sein. Daher fließt in unsere Ausbildung handfestes Wissen über klassische Arbeitsorganisation, Agilität, kontinuierliche Verbesserungsprozesse (KVP), betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM), Arbeitsrecht, Personalentwicklung und Führungstheorien u.a. mit ein. Einen weiteren zentralen Aspekt stellt die betriebliche Mitbestimmung dar.

Umfang der Ausbildung

Der Umfang der Ausbildung beträgt mind. 24 Seminartage.

Hinzu kommen ca. 120 h, die sich auf Zeiten für Coaching, Beratung, Vorbereitung und E-Learning verteilen. Die Zeit für (freiwillige) Hospitationen nicht eingerechnet.

Damit erfüllen wir die Anforderungen an eine fundierte Trainer*innen-Ausbildung, wie sie in den meisten öffentlichen Ausschreibungen gefordert wird. Der Umfang schlüsselt sich wie folgt auf:

Beispiel: Die Deutsche Rentenversicherung Bund verlangt in ihren Ausschreibungen: **Nachweis über zertifizierte methodisch-didaktische Qualifikation pro Moderator*in** (Umfang mind. 20 Tage, z. B. Train The Trainer, TZI, Systemische Beratung usw.)

- ✓ 22 Seminartage
 - von denen mindestens 1 Tag von Ihnen in Co-Leitung durchgeführt wird
 - von denen an mindestens 4 Tagen Kompetenzen für Online-Trainings und Online-Prozessbegleitungen erworben werden
 - inkl. mindestens 1 Wahltermin aus dem aktuellen ABF-Programm
- ✓ 2 eigenständig durchgeführte Seminartage
- ✓ Ca. 4 h Beratung pro Co-Leitung
- ✓ 3 individuelle Coaching-Termine à 2 h
- ✓ Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Themen und Veranstaltungen, z.B. Texte und Aufgaben auf der begleitenden E-Learning-Plattform
- ✓ 3 Q&A-Sessions (online)
- ✓ Vor- und Nachbereitung der Co-Leitung, Abschlussbericht zum Lernprojekt
- ✓ Möglichkeit zur Hospitation bei erfahrenen ABF-Trainer*innen

Das Zertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss unserer Weiterbildung erhalten Sie das Zertifikat zum/zur Verhaltens- und Kommunikationstrainer*in Schwerpunkt: Leitung von Gruppen und Prozessgestaltung in Betrieb und Weiterbildung. In dem Zertifikat werden individuell alle Leistungen aufgelistet, sodass es aussagekräftig und transparent ist.

Kriterien zur Erlangung des Zertifikats:

- Mind. 80 % Anwesenheit an den 24 Seminartagen
- Vor- und Nachbereitung der einzelnen Themen auf unserer E-Learning-Plattform
- Mind. ein selbstgeleiteter Tag innerhalb der Ausbildung plus Dokumentation und Reflexion
- Mind. ein 2-tägiges selbstorganisiertes Lernprojekt plus Dokumentation und Reflexion



Die Termine und Zeiten im Überblick

Modul 1 Fr., 20.02.2026 Sa., 21.02.2026 So., 22.02.2026	Es geht los: <ul style="list-style-type: none"> • Auftragsklärung • Konzepterstellung • Anfangssituationen gestalten
Modul 2 Fr., 13.03.2026 Sa., 14.03.2026	Lasst uns reden: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen professioneller Kommunikation • Moderation von Gruppenprozessen
Modul 3 online Fr., 24.04.2026 Sa., 25.04.2026	Es geht auch digital: <ul style="list-style-type: none"> • Besonderheiten bei Online-Seminaren • Digitale Tools einsetzen
Di, 26.05.2026: 17.30 – 19.00 Uhr	Q&A-Session (hybrid): Ihre Fragen unsere Antworten
Modul 4 Fr., 29.05.2026 Sa., 30.05.2026	Jetzt rede ich (nicht): <ul style="list-style-type: none"> • Werkstatt: Arbeiten in Kleingruppen • Präsentieren, Vortragen und Reden halten
Modul 5 Fr., 19.06.2026 Sa., 20.06.2026	Zusammen schaffen wir es: <ul style="list-style-type: none"> • Werkstatt: Arbeitsprozesse in Gruppen • Teamentwicklung und Führung
Modul 6 Fr., 10.07.2026 Sa., 11.07.2026	Wenn´s brenzlig wird: <ul style="list-style-type: none"> • Werkstatt: Konfliktpsychologie • Konstruktiver Umgang mit Konflikten
Di, 01.09.2026: 17.30 – 19.00 Uhr	Q&A-Session (hybrid): Ihre Fragen unsere Antworten
Modul 7 Fr., 04.09.2026 Sa., 05.09.2026	Mach mal langsam: <ul style="list-style-type: none"> • Werkstatt: Personalentwicklung im Betrieb • Stress und Gesundheit
Modul 8 (online) Fr., 02.10.2026 Sa., 03.10.2026	Hier geht´s lang: <ul style="list-style-type: none"> • Werkstatt: Transformationsprozesse begleiten • Macht im Betrieb
Modul 9 Fr., 06.11.2026 Sa., 07.11.2026	Mal was Neues: <ul style="list-style-type: none"> • Werkstatt: Digitalisierung der Arbeit • New Work & Agiles Arbeiten
Di, 01.12.2026: 17.30 – 19.00 Uhr	Q&A-Session (hybrid): Ihre Fragen unsere Antworten
Modul 10 Fr., 04.12.2026 Sa., 05.12.2026	Und zum Schluss: <ul style="list-style-type: none"> • Werkstatt: Evaluation • Marketing & Akquise

Die Inhalte im Detail

Modul 1 – Es geht los (20.-22.02.2026)

Einstieg in Lernprozesse

- Vorstellen aller Trainer*innen/TN
- Felder der Professionalisierung (was mach ich schon, was kann ich noch nicht, wo will ich hin?)
- Überblick über die Wochenenden
- Einführung Online-Plattform
- Grundlagen der Visualisierung

Anfangssituationen gestalten

- Fragen in Anfangssituationen (TN/TR-Perspektive)
- Grundlagen der Gruppendynamik
- Methoden: Erfolgreich den Anfang gestalten
- Eigene Ziele/Selbstreflexion (Trainer*in-Profil)
- Lernpsychologische Grundlagen

Grundlagen der Didaktik

- ZIM & OAH verstehen und anwenden
- Trainingskonzepte und Modelle
- Themenzentrierte Interaktion
- Lernzonenmodell, Johari-Fenster, Feedback-Regeln
- Organisation der Co-Leitungen

Modul 3 – Es geht auch digital (24./25.04.2026, online)

Online-Seminare vielfältig gestalten

- Teilnehmer*innen-orientierte Methoden für Onlineveranstaltungen
- „Angesagte“ Plattformen und Apps kennen und Vor- und Nachteile benennen können
- E-Learning-Tools selbst anwenden

Wissensmanagement

- Grundlagen: Wissenswertes über „Wissen“
- Wissensarten und Wissensformen
- Tools und ihre Anwendung im Wissensmanagement um Wissen zu identifizieren, explizieren, transferieren und zu sichern

Modul 2 – Lasst uns reden (13./14.03.2026)

Grundlagen professioneller Kommunikation

- Der innere Prozess der Wahrnehmung
- Galerie verschiedener Kommunikationsmodelle
- Strategische Kommunikation
- Aktives Zuhören

Moderation von Gruppenprozessen

- Moderationsrolle von neutral bis Fachexperte
- Führung und Moderation
- Fragetechniken und interaktionsauslösende Fragen
- Dos and Don'ts der Teamsitzungsbegleitung
- Training von Moderations- und Diskussionsleitung
- Der Moderationszyklus: These, Zuruffrage, Kartenfrage, Clustern, Gewichtung, Handlungsplan

Modul 4 – Jetzt rede ich (nicht) (29./30.05.2026)

Mit Teilnehmer*innen arbeiten

- Diskussion: Wann macht man was?
- Methoden fürs Plenum (Lehrgespräch, Vortrag, Stillarbeit,..)
- Arbeiten in Kleingruppen (Aufgabenstellung, Betreuung, Transfer der Ergebnisse ins Plenum)

Vortragen und Reden halten

- Selbstbewusstes Auftreten
- Körpersprache (Exkurs: Körpersprache deuten)
- Sich den Raum zu eigen machen (Übung mit Mikro/Headset)
- Umgang mit Lampenfieber
- Kurz-Rede, Diskussion und Präsentation mit Feedback

Modul 5 – Zusammen schaffen wir es (19./20.06.2026)

Arbeitsprozesse in Gruppen

- Grundlagen der Prozessbegleitung
- Simulation einer Firmengründung (Teamübung, unterschiedliche Rollen im Unternehmen, Rolle der Prozessbegleitung)
- Fallbeispiel Prozessbegleitung bei der Erstellung eines PE-Entwicklungsplanes

Teamentwicklung und Führung

- Wie funktioniert ein erfolgreiches Team?
- Teamentwicklungsmodell und -methoden
- Teamleitung und Führungskompetenz
- Alte und neue Führungsmodelle

Modul 7 – Mach mal langsam (04./05.09.2026)

Didaktik der Erwachsenenbildung

- Andragogische Grundlagen
- Didaktische Prinzipien und ihre Umsetzung
- Elemente der Trainingsdidaktik
- Didaktisches Handeln im Unternehmen – Von Outdoor bis Inhouse

Stress/Gesundheit

- Grundlagen: Stressoren und Gesundheitsbelastungen
- Pathogenese und Salutogenese
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) im Überblick
- Tools im BGM

Modul 6 – Wenn´s brenzlig wird (10./11.07.2026)

Konfliktpsychologie

- Definition Konflikt
- Nicht erfüllte Bedürfnisse als Ursache von Konflikten
- Psychologie der Konfliktodynamik
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Inter- und Intrapersonale Konflikte

Umgang mit Konflikten

- Eskalationsstufen im Konflikt
- Konfliktbewältigungsstrategien
- Umgang mit schwierigen Situationen im Seminar
Rollenspiel im Training

Modul 8 – Hier geht´s lang (02./03.10.2026 - online)

Transformationsprozesse begleiten

- Warum Prozessbegleitung?
- Diagnose des Organisationsverhaltens
- Veränderungsmanagement in Organisationen
- Akteure der Personalentwicklung
- Die eigene Rolle im Kontext

Macht im Betrieb

- Rolle Management, Betriebsrat, Aufsichtsrat, Gewerkschaft
- Wann sollten alle an einem Strang ziehen? Wann wird z.B. ein Training blockiert?
- Kurzinput Verhandlung
- Verhandlung am Beispiel KVP

Modul 9 – Mal was Neues (06./07.11.2026)

Freiberuflichkeit gestalten

- Freiberuflichkeit – was heißt das? Was muss ich als Auftraggeber oder Auftragnehmer wissen?
- Honorargestaltung in Wirtschaft, öffentlicher Dienst, NGO
- Von Anfragen, Kalkulationen und Sozialabgaben

New Work/Agility

- Grundlagen: Herkunft der Konzepte und Einsatz in der Arbeitswelt
- Mentalitätswechsel, Rollenwechsel und Anwendung von Tools agiler Arbeit
- Klassisches vs. Agiles Projektmanagement

Darüber hinaus

Transfer-Coaching (6 h)

Ab dem 6. Modul können Sie sich bewusst Zeit nehmen, um über ihre Weiterentwicklung und die Anwendung des Gelernten mit einem Coach des ABF e.V. zu reflektieren.

Damit haben Sie u. a. die Chance, Ihre eigenen Vorhaben konkreter zu planen und effizienter umzusetzen oder die Zeit zum Persönlichkeitscoaching zu nutzen.



Modul 10 – Und zum Schluss (04./05.12.2026)

Transfer & Evaluation

- Valorisierung und Dissemination in der Projektarbeit
- Transfersicherung in Lernprozessen
- Methoden und Strategien der Evaluation in der betrieblichen Weiterbildung

Marketing und Akquise

- Profilentwicklung – was biete ich an?
- Kundenanalyse
- Das Auftragsgespräch
- Selbstwirksamkeit
- Elevator Pitch

und noch mehr...

Individuelles Wahlseminar

Der ABF e.V. bietet Seminare zu vielfältigen Themen an. Zur Erlangung des Zertifikates ist die Teilnahme an mindestens einem dieser Seminare Pflicht. Die Teilnahme an bis zu 2 Veranstaltungen ist im Preis bereits enthalten.

Themen u.a:

- Improvisationsmethoden
- Visualisierung
- E-Learning
- KI für Trainer*innen
- ...

Zur Vertiefung: Q&A-Sessions

Ihre Fragen – unser Antworten in Online-Sessions zwischen einzelnen Modulen.



Zusätzliche Angebote für Sie während der Ausbildung:

- Zugang zu anderen ABF-Weiterbildungen zu Themen wie Leanmanagement, Embodiment, Umgang mit Konflikten im Seminar, Improvisation, Deeskalationstraining, Coaching
- Netzwerktreffen zum gegenseitigen Kennenlernen
- Hospitationen ab dem 6. Wochenende nach Verfügbarkeit
- Coaching und Beratung durch unser Netzwerk

Zusätzliche Angebote für Sie nach der Ausbildung: Das Trainee-Programm und das ABF-Netzwerk

Teilnahme an unserem Trainee-Programm mit den Inhalten:

- Möglichkeiten des ABF-Netzwerkes
- Kommunikation und Auftragsklärung im Spannungsfeld von Aufsichtsrat, Management, Führungskräften, Betriebsräten, Gewerkschaften
- Wissenswertes zum Betriebsverfassungsgesetz, Arbeitsrecht und vielem mehr
- Nach dem Trainee-Programm: Aufnahme in unseren Trainer*innen-Pool

Investition

Der Gesamtpreis beträgt **€ 4.900,00** für Selbstzahler und **€ 6.500** für Unternehmen (Umsatzsteuerbefreiung beantragt).

- Bei Vorauszahlung des Gesamtpreises erhalten Sie **5 % Rabatt**.
- Melden Sie sich verbindlich bis zum **19. Dezember 2025** an, erhalten Sie einen **Frühbuchungs-Rabatt von 10 %**.

Nehmen Sie beide Preisnachlässe in Anspruch, **sparen Sie bis zu 975,00 €**.

Für **soziale Härtefälle** (BAföG-Empfänger*innen, Geringverdienende, ...) oder **Gruppenanmeldungen** können auf Antrag Ausnahmeregelungen getroffen werden. Bei Bedarf bitte im Büro nachfragen.

Ort

Die Ausbildung findet voraussichtlich in Berlin-Dahlem statt.
Andere Örtlichkeiten innerhalb Berlins sind möglich.

Der Träger der Ausbildung

Der ABF e.V.

Seit der Gründung vor über 40 Jahren gestalten wir aktiv die Erwachsenenbildung, die sich an Arbeitnehmer*innen orientiert. Aus einem Universitätsprojekt hervorgegangen sind wir immer noch mit dem Arbeitsbereich Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der Freien Universität Berlin eng verbunden.

Der ABF e.V. ist ein lebendiges Netzwerk bestehend aus rund 150 Mitgliedern. Ein Großteil davon engagiert sich in laufenden (Forschungs-)Projekten, arbeitet als Trainer*in für den Verein oder steht als Expert*in bzw. Netzwerker*in zur Verfügung.

Der ABF e.V. verfügt über folgende Kernkompetenzen:

- Training sozialer Kompetenzen, wie Kommunikation, Selbstmanagement, Rhetorik, Verhandlungstechniken, usw.
- Gestaltung und Auswertung von Mitarbeiter*innen-Befragungen, Erstellung von Arbeitsablauf-Analysen und Arbeitsbelastungsprofilen
- Konzeption und Erstellung von Arbeitshilfen, Leitfäden, ...
- Konzeption und Durchführung von Mentoringprogrammen, Train-the-Trainer, Coachingausbildung
- Beratung zu Themen der Personalentwicklung sowie Coachings zu Themen wie Gesundheit und Belastung, Führung, Verhandlung, ...
- Strategieworkshops, Klausurtagungen
- Großgruppenveranstaltungen (open space, Zukunftswerkstatt, ...)

Eine ausführliche Referenzliste steht auf unserer Homepage:

<https://www.abfev.de/referenzen/>

Die wissenschaftliche Anbindung des ABF e.V.:

Viele der Gründungsmitglieder des ABF e.V. haben eine wissenschaftliche Expertise. Hier sind u.a. zu nennen: Prof. Siegfried Greif, Prof. Dr. Norbert Semmer, Prof. Dr. Zapf, Prof. Dr. Gisela Mohr, Prof. Dr. Eva Bamberg.

In den Jahren hinzugekommen sind u.a. Prof. Dr. Jörg Felfe, Prof. Dr. Antje Ducki, Prof. Dr. Sabine Sonntag und Prof. Dr. Frank Lattuch. Hier ist dementsprechend auch ein funktionierendes Unterstützungsnetzwerk, wenn es z. B. um wissenschaftliche Fragen geht, die wir für unsere Beratungs- und Trainingstätigkeit gebrauchen können.

Arbeitsbereich Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der Freien Universität Berlin: Projekt HARI 4.0 (Humanisierung der Arbeit im Rahmen der Industrie 4.0)

(Prof. Dr. Rudolf Kerschreiter)

Die Forschung im Arbeitsbereich Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie an der FU Berlin findet in Kooperation mit zahlreichen außeruniversitären Einrichtungen (wie z. B. Daimler-Benz AG, Schering, Sparkasse, DIHT ...) statt.

Der ABF e.V. unterstützt mit Erfahrung und betrieblichen Kontakten sowie finanziell die Arbeit in dem Projekt HARI 4.0. In dem Projekt geht es u.a. um die Veränderung der Arbeitsbedingungen durch Digitalisierung und Vernetzung. Das Thema Führung, insbesondere die sogenannte „Führung ohne Weisungsbefugnis“, und diesbezügliche Herausforderungen im digitalen Zeitalter stehen im Fokus.

Das Team

Wir arbeiten in einem festen Team. Dadurch ist eine kontinuierliche Begleitung und eine fundierte Rückmeldung Ihrer persönlichen Entwicklung gewährleistet.

Ergänzend werden zu einzelnen Inhalten erfahrene Trainer*innen und Berater*innen des ABF e.V. und des Arbeitsbereichs Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie der Freien Universität hinzugezogen.

Anika Abel

Dipl. Kauffrau
System, Coach,
Trainerin,
Supervisorin



Anika Abel ist auf die Begleitung von Lern- und Entwicklungsprozessen spezialisiert. Als zertifizierte Trainerin, Supervisorin, Mediatorin und Coach unterstützt sie in Individual- und Gruppenveranstaltungen Menschen erfolgreich in ihrer persönlichen Weiterentwicklung. Dabei folgt sie einem systemischen, ganzheitlichen Ansatz.

Auszug aus Arbeitsschwerpunkten:

Train-the-Trainer (ABF e.V., GdP), Development-Center entwickeln und einführen (Continental Reifen Deutschland GmbH, GdP Bundespolizei I Zoll, IGBCE), Kommunikationstrainings und Teamentwicklungen (Bayer AG, IG BCE, Bundesinnenministerium, Momentive Technology), Moderation von Klausuren und Veranstaltungen (B.Braun, Evonik, Bundesinnenministerium, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, GdP). Coaching, Supervision, Mediation und Weiterbildungsberatung (Bayer AG, Caritas, SPX consult GmbH, Bildungsmarkt e.V., ver.di)

Dr. Nadja Cirulies

Dipl. Erwachsenen-
bildnerin
(Andragogin)



Seit 1996 begleitet Nadja Cirulies als Unternehmensberaterin Veränderungsprozesse von Betrieben und NGOs. Sie moderiert verschiedenste Arbeitsgruppen und leitet Seminare, coacht Vorstände, Führungskräfte, Betriebsräte, Frauenbeauftragte vor allem in Projekten und Change-Prozessen. Sie ist Mitarbeiterin im Projekt HARI 4.0 an der FU Berlin.

Auszug aus Arbeitsschwerpunkten:

Train-the-Trainer für ABF e.V., Train-the-Trainer für Führungskräfte u.a. aus Marokko für Europäische Akademie Berlin, Trainer für das betriebliche Wissensmanagement für WBZ FU Berlin/ABF e.V., Begleitung zur Einführung von Wissensmanagement: Pfizer GmbH

Soziale Kompetenztrainings wie Moderation, Verhandlung, etc. für u.a. Bayer AG, AOK, IG Metall, ...

Beratung, Begleitung von Veränderungsprozessen, Klausurtagungen: Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Demokratischer Frauenbund, VW (Didaktische Beratung Lean-Produktion), Einführung KVP für Prosecur GmbH, ...

Jörg Cirulies

Dipl.-Psychologe
Coach



Seit ca. 30 Jahren Trainer, Berater und Coach, und 20 Jahre Geschäftsführer des ABF e. V.

Jörg Cirulies berät Betriebe und NGOs auf den Feldern der Personalentwicklung und Arbeitsgestaltung. Er entwickelt Leadership Development-Programme und leitet Trainings in dem Bereich.

Auszug aus Arbeitsschwerpunkten:

Begleitung und Beratung von Qualifikationsprozessen (Bayer Vital GmbH), Beratung zur Erhebung von Qualifizierungsbedarf und Demografieanalysen (Monier Roofing GmbH), Erstellung von Handlungshilfen und Leitfäden (IG BCE, GdP), Erstellung von Mitarbeiter*innen-Befragungen (E.Dis), Durchführung von Workshops zum Thema Arbeitsabläufe und Digitalisierung (Vattenfall AG), Beratung, Konzeption und Durchführung von Assessment Centern (ACs) (Alstom GmbH), Didaktikberatung und Beratung zur Referenten*innen-Auswahl (KBV Bund), ...

Stefan Peters

M.Sc. Psychologie,
Trainer, Mediator,
Coach



Seit 2015 trainiert und stärkt Stefan Peters Menschen hinsichtlich ihrer sozialen Kompetenzen, wie z.B. zwischenmenschliche Kommunikation, Rhetorik, Körpersprache sowie Konfliktmanagement. Er ist Verhaltens- und Kommunikationstrainer, Systemischer Business Coach, Mediator sowie Lehrbeauftragter an Hochschulen.

Auszug aus Arbeitsschwerpunkten:

Kommunikations-, Rhetorik-, Konfliktmanagement-, und Softskilltrainings u.a. mittels Angewandter Improvisation. Beziehungsmanagement, Servicegespräche, Beschwerdemanagement, Präsentation oder Verhandlungskompetenz. Seminare an verschiedenen Hochschulen zu psychologischen Fachthemen v.a. Sozialpsychologie. Bewerbungstrainings und Coachings für Jobsuchende und zur Neuorientierung. Coaching von Fach- und Führungskräften, Einstiegsseminare zum Improvisationstheater und zu Improvisationsmethoden für Trainer, Coaches und Mediatoren.

Matthias Blaubach

Dipl. Bankbetriebswirt, Trainer, Coach



Seine Erfahrung aus 35 Jahren im Umgang mit Menschen, als Berater in einer Bank, bringt er seit 15 Jahren in seine Trainings und Coachings ein. Dies tut er nicht nur national, sondern auch in internationalen Projekten.

Auszug aus Arbeitsschwerpunkten:

Im Rahmen von Entwicklungshilfeprojekten in Zentralasien und der Mongolei: Train-the-Trainer, Kommunikationstrainings in Aus- und Weiterbildung für Führungskräfte, Kundenberater und Ausbilder bzw. Lehrer in Behörden, sowie im Banksektor (inkl. Zentralbanken).

National: Seminare für Berater bei der Implementierung von Beratungsprozessen (Kommunikation, Technik und rechtliche Aspekte), Train-the-Trainer, Grundlagen in der Kommunikation, Coachings für Privatpersonen, Mitarbeit in Projekten.

**Romy
Müllenberg**

Dipl. Betriebswirtin,
System.
Coach, Trainerin



Als Trainerin, Coach und Beraterin für nachhaltige Veränderungen unterstützt Romy Müllenberg seit 2011 Organisationen, Unternehmen und Führungskräfte. Dabei arbeitet sie mit Teams unterschiedlichster Branchen als Outdoortrainerin und Erlebnispädagogin um Ressourcen sichtbar zu machen und zu stärken. Im Rahmen der Gründungsberatung begleitet sie Start-ups und GründerInnen auf dem Weg in die Selbständigkeit und nutzt (nicht nur dafür) gern digitale Tools.

Auszug aus Arbeitsschwerpunkten:

Im Rahmen von Entwicklungshilfeprojekten in Zentralasien und der Mongolei: Train-the-Trainer, Kommunikationstrainings in Aus- und Weiterbildung für Führungskräfte, Kundenberater und Ausbilder bzw. Lehrer in Behörden, sowie im Banksektor (inkl. Zentralbanken).

National: Seminare für Berater bei der Implementierung von Beratungsprozessen (Kommunikation, Technik und rechtliche Aspekte), Train-the-Trainer, Grundlagen in der Kommunikation, Coachings für Privatpersonen, Mitarbeit in Projekten.

**Prof. Dr. Rudolf
Kerschreiter**

Universitätsprofessor und Leiter des Arbeitsbereichs Sozial-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Freie Universität Berlin



Prof. Dr. Rudolf Kerschreiter leitet an der FU Berlin u.a. das Leadership-Programm und das Projekt HARI 4.0. Somit ist er auch unterstützend tätig, um unseren Train-the-Trainer wissenschaftlich fundiert und aktuell zu halten.

